

Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“

Jetzt noch schnell Fördermittel sichern!

Energiekosten sind in Unternehmen ein bedeutender Kostenblock. Die größten Energieverbraucher im Handel sind Beleuchtung, Klimatisierung und Heizung. Steigende Energiekosten schmälern die Marge. Hier setzt das Energieeffizienz-Projekt des Mittelstandsverbundes an.



Unser Verband unterstützt über das Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“ seine Händler bei Fragen rund um das Thema Energiekosteneinsparung. Wenn Sie einen neutralen Energieberater suchen, einen Umbau planen oder sich einfach nur informieren möchten, steht Ihnen der Mittelstandsverband gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Das Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“ wird nur noch bis August 2015 gefördert. Danach entfällt die Unterstützung der Verbundgruppen über den Mittelstandsverband. Das Förderprogramm des BAFA mit Zuschüssen zur Energieberatung besteht aber weiterhin.



Lassen Sie sich beraten:

Ernst Panse
Tel.: 0221 355371-48
e.panse@mittelstandsverband.de
Peter Schäfer
Tel.: 0221 355371-33
p.schaefer@mittelstandsverband.de
Emel Tahta-Lehmann
Tel.: 0221 355371-47
e.lehmann@mittelstandsverband.de

Möbel Center Berning setzt auf IWOfum

Reibungslose EDI-Einführung

Mit mehr als 1.000 Unternehmensverbindungen aus Handel und Industrie gilt IWOfum als systemrelevante Plattform in der Möbel- und Einrichtungsbranche. Das hat auch das Möbel Center Berning überzeugt. Im Rahmen eines Workshops wurde im Unternehmen die elektronische Auftragsabwicklung in die Prozesslandschaft integriert.

Mittels einer IWOfum-Potenzialanalyse wurden zehn Lieferanten von Möbel Berning ausgewählt, mit denen der Echtbetrieb im Workshop aufgesetzt werden sollte. IWOfum traf mit diesen Herstellern alle technischen Absprachen zu Übertragungsprotokollen, Filialstrukturen und Anlieferorten. Berning erfasste fehlende EAN-Nummern im Warenwirtschaftssystem MOEVE nach. Die technische Verbindung zwischen Berning und IWOfum wurde von Ametras und IWOfum im Vorfeld eingerichtet und getestet. Während des Workshops konfigurierte ein Vertreter von Ametras die Warenwirtschaft MOEVE mit den Parametern, die sich aus den bisherigen Ametras-IWOfum-Verbindungen als Best Practice erwiesen haben. Gemeinsam mit den Mitarbeitern von Berning wurden die Parameter angepasst. Danach wurden Testaufträge an zehn Lieferanten erfasst und per EDI versendet. Nach einer Stunde kamen von allen Lieferanten die Informationen zurück, dass die Aufträge eingelesen wurden und die EDI-Bestellbestätigung unterwegs ist. Danach wurden die Sachbearbeiter in den neuen Prozessabläufen geschult. Die Sachbearbeiter waren von den Vereinfachungen in der Tagesarbeit sehr angetan. Zum Abschluss wurden alle Hersteller darüber informiert, dass ab sofort alle elektronischen Aufträge Echtaufträge sind. „Abgesehen von den üblichen Kleinigkeiten ist die EDI-Einführung sehr reibungslos verlaufen. Wir freuen uns, den Grundstein für effizientere Abläufe in der Artikelpflege und Auftragsabwicklung gelegt zu haben“, freut sich Geschäftsführer Christian Berning.

